



Bulletin

Stand 30.04.2021

1. COVID-19-Fallzahlen:

		Differenz zum 29.04.2021	
Bestätigte Fälle weltweit ¹ :	150.133.654	+510.790	Genesen ^{1,2} : 87.252.815
	Todesfälle weltweit ¹ :	3.162.166	
Bestätigte Fälle Deutschland ³ :	3.381.597	+24.329	
	Todesfälle Deutschland ³ :	82.850	+306
Bestätigte Fälle Hessen ³ :	262.327	+1.737	
	Todesfälle Hessen ³ :	6.862	+28

¹ Johns Hopkins University (abgerufen 6:00, Uhr)

² Schätzwert

³ Robert Koch-Institut (Meldedaten, SurvNet-Stand 00:00 Uhr)

Pandemie (seit 11.03.2020)

2. Fallzahlen COVID-19 in Hessen (SurvNet-Stand 30.04.2021, 00:00 Uhr)

Tabelle 1. Übersicht bestätigte COVID-19-Fälle in Hessen inklusive 7-Tage-Inzidenz

Durch die tägliche und damit sehr zeitnahe Veröffentlichung der aktuellen Fallzahlen ist nicht auszuschließen, dass Zahlen im Zuge der Qualitätskontrolle nachträglich wieder nach unten korrigiert werden müssen.

Kreis/Stadt	Aktuell		Kumulativ		7-Tage	
	Fälle	Todesfälle	Fälle	Todesfälle	Fälle	Inzidenz [†]
LK Bergstraße	75	0	10.101	309	437	161,6
LK Darmstadt-Dieburg	54	-1	10.164	291	334	112,1
LK Fulda	82	0	12.103	240	537	240,7
LK Gießen	104	4	12.857	346	584	215,7
LK Groß-Gerau	78	1	12.856	275	469	170,1
LK Hersfeld-Rotenburg	51	0	5.491	160	279	231,1
LK Hochtaunuskreis	49	0	7.642	183	298	125,8
LK Kassel	50	0	7.269	198	366	154,6
LK Lahn-Dill-Kreis	66	1	11.278	201	438	172,9
LK Limburg-Weilburg	38	0	8.381	255	319	185,6
LK Main-Kinzig-Kreis	116	1	20.576	560	757	180,0
LK Main-Taunus-Kreis	57	3	8.139	202	341	142,9
LK Marburg-Biedenkopf	44	3	9.939	260	352	142,5
LK Odenwaldkreis	30	0	4.003	162	140	144,8
LK Offenbach	84	2	16.770	514	523	147,0
LK Rheingau-Taunus-Kreis	48	2	6.511	157	262	140,0
LK Schwalm-Eder-Kreis	67	0	5.855	222	229	127,5
LK Vogelsbergkreis	21	0	3.724	104	158	149,6
LK Waldeck-Frankenberg	36	1	5.495	135	191	122,1
LK Werra-Meißner-Kreis	24	0	3.225	140	161	160,0
LK Wetteraukreis	72	5	12.212	506	330	107,0
SK Darmstadt	66	1	5.301	140	227	142,0
SK Frankfurt am Main	246	4	35.370	724	1.502	196,8
SK Kassel	52	0	7.248	167	399	197,4
SK Offenbach	62	0	8.356	168	343	263,3
SK Wiesbaden	65	1	11.461	243	493	177,0
gesamt	1.737	28	262.327	6.862	10.469	166,5

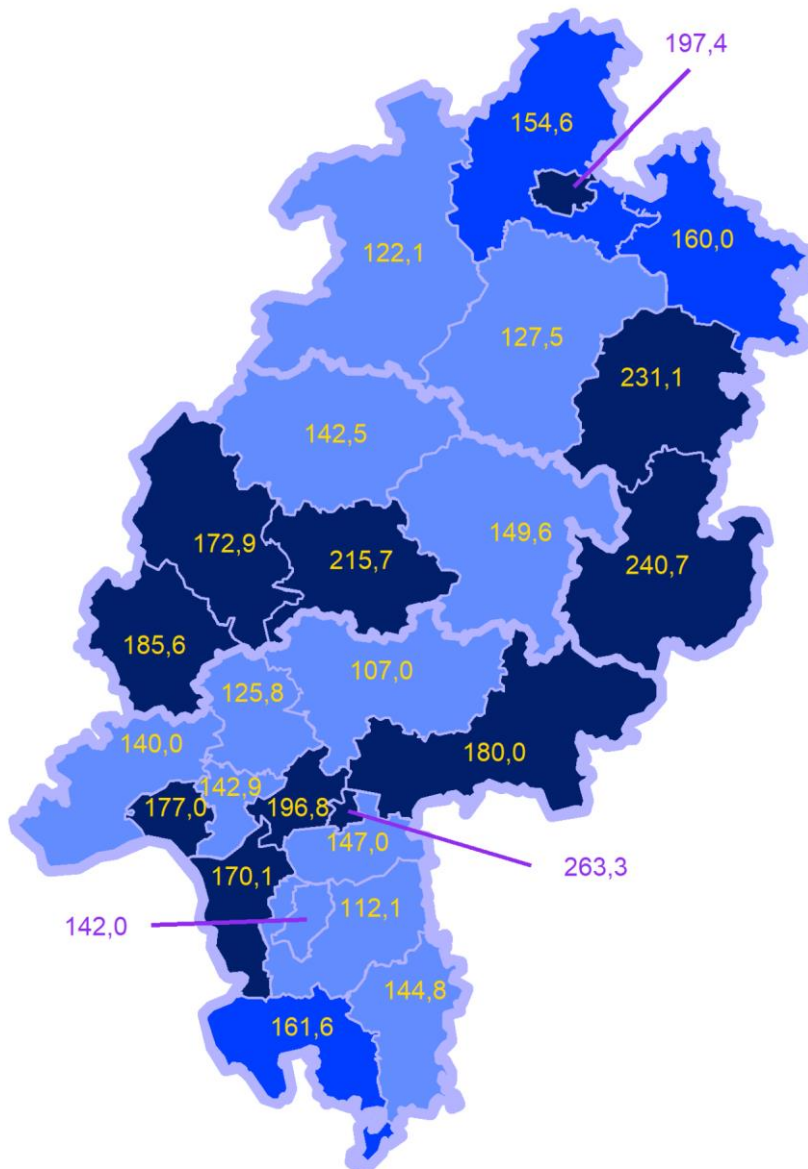
[†] Berechnet als Anzahl Fälle per 100.000 Bevölkerung.

Die Inzidenz beschreibt die in einem bestimmten Zeitraum neu aufgetretene Anzahl an Krankheitsfällen in einer definierten Population. Sie wird meist pro 100.000 Einwohner angegeben.

Die kumulierte Inzidenz umfasst alle bisher gemeldeten bestätigten Fälle in Hessen pro 100.000 Einwohner und die 7-Tage-Inzidenz beschreibt alle bestätigten Fälle der vorangegangenen sieben Tage in Hessen pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung der Inzidenzen werden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes in Wiesbaden (Stand: 31.03.2020) zugrunde gelegt. **Bei den Inzidenzberechnungen kann es zu Abweichungen kommen, da das RKI geringfügig abweichende Bevölkerungszahlen zugrunde legt.**

Abbildung 1. Darstellung der Inzidenz bestätigter COVID-19-Fälle in den letzten sieben Tagen mit Eskalationsstufen des HMSI und Stufen der „Bundesnotbremse“

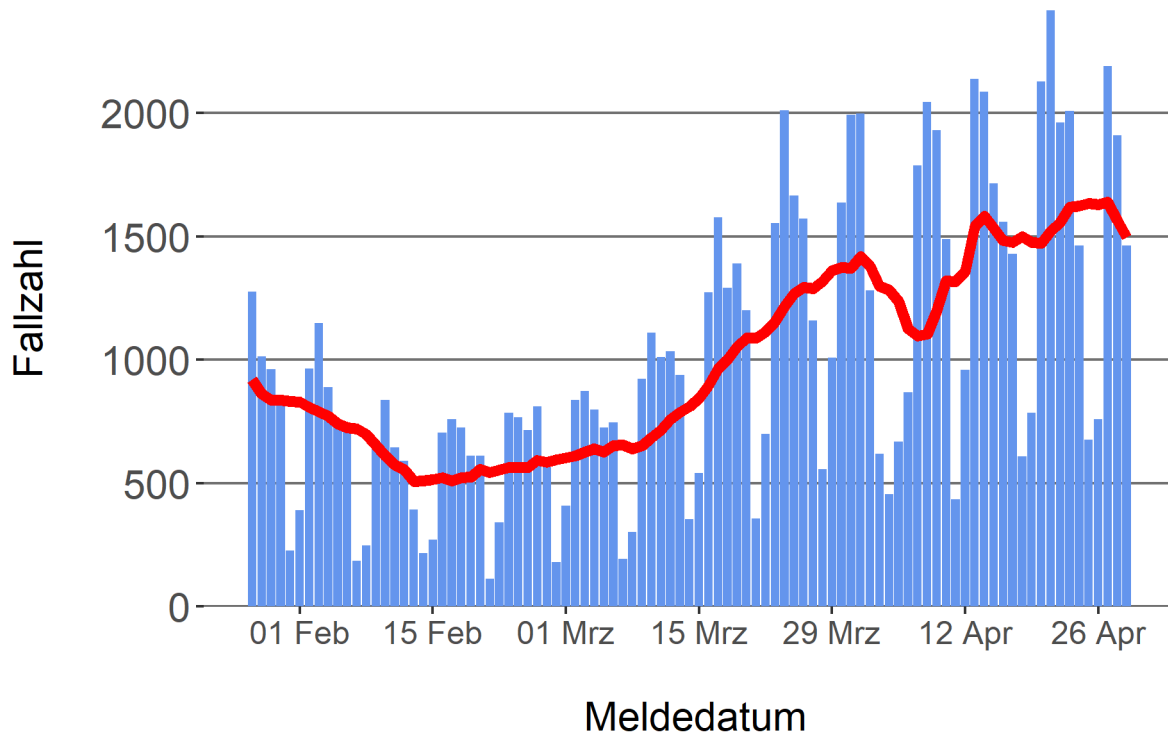
Sie finden die für Hessen seit dem 23. April 2021 geltenden Eskalationsstufen unter folgendem Link: [Hessisches Ministerium für Soziales und Integration - Eskalationskonzept](#)



Inzidenz	Maßnahmen
<35	Standardmaßnahmen zur Eindämmung des Pandemiegeschehens, Wöchentliche Meldepflichtung, Informativische Einbindung von Nachbarkommunen und dem Koordinierungsbeirat regionales Pandemiegeschehen
ab 35	Erweiterte Schutzmaßnahmen unter Berücksichtigung der Corona-Verordnungen des Landes und Empfehlungen des RKI, Regelmäßiger Austausch mit dem Koordinierungsbeirat regionales Pandemiegeschehen
ab 50	Sicherstellung nochmals erweiterter Schutzmaßnahmen, Intensive Verfolgung der Einhaltung der Maßnahmen Verbindungsbeamter / -beamtin der Polizei, Ausbau Kontaktpersonennachverfolgung, Regelmäßige Abstimmung mit dem Koordinierungsbeirat regionales Pandemiegeschehen
ab 75	Prüffall landesweites Infektionsgeschehen, Personalausbau für die Kontaktpersonennachverfolgung ggf. unter Hinzuziehung externer Unterstützung, Planungsstab stationäre Versorgung übernimmt die Steuerung der medizinischen Lage
ab 100	Es gelten die Bundesregelungen zur Notbremse
ab 150	Treffen maximal ein Hausstand mit einer Person eines anderen Hausstandes, Nächtliche Ausgangsbeschränkung 22 – 5 Uhr ÖPNV: Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske FFP2, Körpernahe Dienstleistungen nur mit Test
ab 165	Terminshopping nicht mehr möglich, Abholung und Auslieferung bleibt möglich „click and collect“
ab 165	Beendigung von Präsenzunterricht in Schulen und Regelbetreuung in Kitas, Notbetreuung wird eingerichtet

Abbildung 2. Darstellung der bestätigten COVID-19-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle gemeldeten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind. Der erste COVID-19-Fall in Hessen wurde am 28. Februar 2020 gemeldet. Die rote Linie ist das sog. nachlaufende 7-Tage-Mittel, das zur Glättung eingesetzt wird. Die Summe der Fälle des Berichtstags und der sechs vorherigen Tage wird durch Sieben geteilt und dargestellt.



Links zu den Websites von HMSI, RKI und BZgA

Informationen auf der Website des HMSI:

hessenlink.de/2019nCoV

Übersicht des RKI zu aktuellen Risikogebieten:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Kontakt

Geschäftsstelle Presse-Corona

Sonnenbergerstraße 2/2A

65193 Wiesbaden

Verantwortlich: Susanne Rothenhöfer

Telefon (0611) 32-19 2222

Telefax (0611) 32-719 2222

E-Mail: presse-corona@hsm.hessen.de